Produkt Infoblatt

Fell & Haut Vital Hund & Katze





ArtNr.	Größe
685	150 g
686	400 g
687	750 g
688	3 kg
689	6 kg

Ergänzungsfuttermittel für Hunde und Katzen

Imbalancen im Haut- und Fellbereich – auch im Fellwechsel, Pulver Zur bedarfsgerechten Fütterung von zu Fell- und Hautproblemen neigenden Tieren

Fell & Haut Vital ist ein rein natürliches Ergänzungsfuttermittel zur intensiven Unterstützung des Organismus bei stumpfen und trockenem Fell, Haarbruch und -verlust, Schuppen und anderen Hautirritationen, die oft Folgen von Stress und Mangelsituationen, sowie Belastungen durch synthetische Stoffe sind. Fell & Haut Vital besteht aus speziellen Kräutern, Hefen, essentiellen Fettsäuren, Mikronährstoffen, Spurenelementen und Vitaminen, die dabei helfen ernährungsbedingte Defizite auszugleichen und somit für eine optimale Kondition der Entgiftungsorgane sorgen.

Eine optimale Versorgung mit Mineralstoffen, Spurenelementen und ausgesuchten Kräutern unterstützt die physiologischen Organfunktionen und Stoffwechselvorgänge, die Voraussetzung für eine gesunde Haut und glänzendes Haarkleid sind.

Expertentipp: Bewährte Kräuterkombination zur Unterstützung im Fellwechsel.

Zusammensetzung: Algenkalk, Bierhefe, Malzkeime, Brennnessel, Wildes Stiefmütterchen, Mariendistel, Queckenwurzel, Seealgenmehl, Traubenkernmehl, Ginkgo, Schwarzkümmelsamen, Sanddornbeeren, Spirulina

<u>Analytische Bestandteile und Gehalte:</u> Rohprotein 13,6%, Rohfett 3,3%, Rohfaser 11,7%, Rohasche 29,3%, Calcium 7,01%, Phosphor 0,29%, Natrium 0,32%, salzsäureunlösliche Asche 8,5%

Zusatzstoffe je kg: technologische Zusatzstoffe: Bentonit 1m558i 40g

Fütterungsempfehlung: Katzen & kleine Hunde bis 5kg: 3g; Hunde bis 10kg: 5g; Hunde bis 25kg: 10g; Hunde bis 35kg: 15g; Hunde bis 60kg: 25g über mindestens 3 Monate 1 mal täglich zum Futter geben 1 gestrichener Messlöffel entspricht ca. 1g

Die Gesamtmenge an Bentonit darf den in Alleinfuttermitteln zulässigen Höchstgehalt von 20000mg/kg Alleinfuttermittel nicht übersteigen.

<u>Sicherheitshinweise:</u> Die gleichzeitige orale Verabreichung von Makroliden ist zu vermeiden.

